

Presseinformation

DEKRA jetzt Benannte Stelle für Outdoor-Lärmrichtlinie

Nicht lauter als erlaubt

DEKRA ist jetzt auch Benannte Stelle für schalltechnische Untersuchungen von Maschinen und Geräten nach der der Outdoor-Richtlinie 2000/14/EG. DEKRA ist bereits seit vielen Jahren aktiv im Bereich der Lärmmessung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, insbesondere von Elektrowerkzeugen, und komplettiert nun das Dienstleistungsangebot weiter.

Die Akustik spielt beim Inverkehrbringen von Maschinen und Anlagen eine immer größere Rolle. Es ist entscheidend, die Geräusche und Vibrationen zu minimieren und für den Benutzer und die Umwelt weitgehend zu vermeiden. Deshalb müssen bestimmte Maschinen besonders überwacht und schalltechnisch untersucht werden. Die Anforderungen der Europäischen Union sind in der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und der Outdoor-Richtlinie 2000/14/EG festgelegt.

Die Maschinenrichtlinie regelt die Lärmbelastung, die auf den Benutzer ausgeübt wird. Lärm von Maschinen und Geräten, der im Freien die Umwelt belastet, ist in der Geräuschrictlinie geregelt, der so genannten Outdoor Noise Directive (OND). Im Outdoor-Bereich sind zwei Anforderungen zu unterscheiden: Bestimmte Geräte sind nur kennzeichnungspflichtig, wie zum Beispiel Heckenscheren oder Laubbläser. Bei Geräten wie Kompressoren oder leistungsstarken Rasenmähern muss der Hersteller oder Inverkehrbringer eine benannte Stelle wie DEKRA hinzuziehen.

DEKRA Testing & Certification verfügt in ihren Produktprüflabors über die kompletten Einrichtungen für Prüfungen an Elektrowerkzeugen und -geräten und kann für beide Anforderungen der OND die nötigen Lärmmessungen durchführen. Für die komplexen Lärmmessungen der Schallimmissionen (die Geräusche, die beispielweise am nächsten Wohnhaus ankommen) verfügt DEKRA über eine eigene akkreditierte Messstelle nach §29b BImSchG (Lärm).

Mehr Informationen:

<https://www.dekra.de/de/laerm-erschuetterung-und-schwingung/>

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

[www.dekra.de/
newsroom](http://www.dekra.de/newsroom)

Jahr 2019 hat DEKRA einen Umsatz von voraussichtlich mehr als 3,4 Milliarden Euro erzielt. Fast 44.000 Mitarbeiter sind in mehr als 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.